

Kindeswohlgefährdung im Kontext sexualisierter Gewalt: Formen, Ursachen und Folgen

Fachseminar K98

Was ist sexualisierte Gewalt, wie kommt es dazu und welche Folgen hat sie für Kinder und Jugendliche?

Grundlagenwissen zu
sexualisierter Gewalt und
ihren Folgen für Kinder und
Jugendliche erhalten.

Das Fachseminar befasst sich mit sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Es vermittelt Grundlagenwissen zu Definition, Formen und Prävalenzen sexualisierter Gewalt. Verschiedene Kontexte werden beleuchtet, u.a. sexualisierte Gewalt im sozialen Nahraum, im digitalen Raum, in Institutionen und unter Gleichaltrigen.

Das Modul fokussiert Entstehungs- und Verlaufsdynamiken einschliesslich der Risikofaktoren, Täter:innen-Strategien und Familiendynamiken. Es thematisiert das Belastungserleben und die Folgen für betroffene Kinder sowie Überschneidungsbereiche mit anderen Problemfeldern wie Trennungskonflikten und Hochstrittigkeit.

Ziele

- Die Teilnehmenden setzen sich vertieft mit dem Phänomen der sexualisierten Gewalt auseinander (Definition, Formen).
- Sie eignen sich Wissen zu Entstehung von Dynamiken sexualisierter Gewalt an.
- Sie setzen sich mit den Erfahrungen und dem Erleben von Kindern und Jugendlichen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind, auseinander.
- Sie vertiefen ihr Wissen zu den Auswirkungen, die Erfahrungen sexualisierter Gewalt auf die kindliche Entwicklung haben.

Zielpublikum

- Fachpersonen der Sozialen Arbeit (und von Bezugsprofessionen) aus Diensten (Sozialdienste, Kinder- und Jugenddienste, interne Abklärungsdienste der KESB u. Ä.) oder Organisationen (v.a. private Anbieter), die durch die KESB angeordnete Kindeswohlabklärungen durchführen oder Mandate führen.
- Fachpersonen der Sozialen Arbeit (und von Bezugsprofessionen), die von der KESB verfügte Kinderschutzmassnahmen verantworten und begleiten (Mandatsträger:innen).
- Fachpersonen aus kinderschuttrelevanten Organisationen, die mit Fragen der Einschätzung von Gefährdungen und Belastungen von Kindern und/oder
- die mit der Begleitung solcher Kinder betraut sind und über Grundwissen und -kompetenzen im Kinderschutz verfügen (z.B. Schulsozialarbeiter:innen, Beratungsstellen).

Hinweis

Beim Fachseminar handelt es sich um ein Modul des CAS Programm Kinderschutz bei häuslicher und sexualisierter Gewalt. Es wird Grundlagenwissen zum Thema vermittelt.

Unterrichtsform

Wissensinputs, Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen und Reflexionen sowie praktische Übungen

Voraussetzungen

Die Teilnehmenden bringen grundlegendes Wissen zu Begrifflichkeiten und Konzeptualisierungen von Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung sowie zu kinderschuttrelevanten Organisationen und dem Rechtsrahmen des zivilrechtlichen Kinderschutzes mit.

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Datum

25. und 26. November 2027, 9.15-16.45 Uhr

Ort

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW,
Hofackerstrasse 30, 4132 Muttenz

Kosten

CHF 750 (inklusive Unterlagen)

Dozierende

Aline Schoch, lic. phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin Institut Kinder- und Jugendhilfe, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
Dr. Clarissa Schär, wissenschaftliche Mitarbeiterin Institut Kinder- und Jugendhilfe, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Leitung

Aline Schoch, lic. phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin Institut Kinder- und Jugendhilfe Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
T: +41 61 228 52 63
E-Mail: aline.schoch@fhnw.ch

Kontakt

Jasmin Rickenbacher,
Weiterbildungskoordinatorin,
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
T: +41 62 957 29 74
E-Mail: jasmin.rickenbacher@fhnw.ch

Anmeldung

<https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare>

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten.